

Hotel rüstet für Kongress

Der im März stattfindende Europäische Radiologenkongress ist eine Kooperation mit der Hotelgruppe Motel One eingegangen.



Beim Radiologenkongress ECR werden wieder rund 25.000 Teilnehmer in der Bundeshauptstadt erwartet.

••• Von Ina Karin Schriebl

WIEN. Der European Congress of Radiology (ECR), der jährlich in Wien stattfindet und mit über 25.000 Besuchern einer der größten Kongresse in Europa ist, ist eine exklusive Kooperation mit der Hotelgruppe Motel One eingegangen. Der Hintergrund: Für Personen in Ausbildung, Studentinnen oder Kongressgäste aus einkommensschwächeren Ländern ist es eine große Herausforderung, bei den Über-

nachtungsmöglichkeiten eine angemessene Qualität zu einem entsprechenden Preis zu finden.

Hilfe für den Nachwuchs

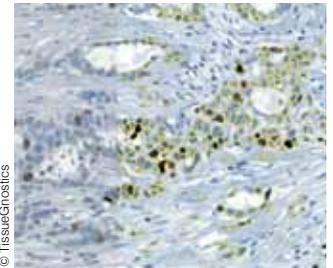
Um Radiologen und Mediziner in Ausbildung unter 35 Jahren sowie Radiologietechnologen in Ausbildung unter 30 Jahren eine Teilnahme am Kongress zu ermöglichen, hat die Fachgesellschaft das „Invest in the Youth-Programm“ ins Leben gerufen, das nun bereits zum 14ten Mal Bestandteil des Kongresses ist.

Bei erfolgreicher Einreichung eines wissenschaftlichen Beitrags zum Kongress übernimmt man die Übernachtungskosten und Kongressgebühr.

Beim 29. ECR, der vom 1. bis 5. März 2017 im Austria Center in Wien stattfindet, werden auch heuer wieder Spezialisten aus dem Bereich der medizinischen Bildgebung ihr Fachwissen auf den verschiedensten Gebieten austauschen und die neuesten Erkenntnisse der Forschung präsentieren.

LABOR

Auszeichnung für TissueGnostics



© TissueGnostics

WIEN. Die Digitalisierung im Labor schreitet voran, sowohl in Forschungsinstituten als auch in den Kliniken. Hochempfindliche Geräte und moderne Software erlauben die computergestützte Verarbeitung, Auswertung und Archivierung von menschlichen Gewebeproben. Das trägt zu effizienteren Arbeitsabläufen und auch zu besseren Diagnosen bei.

Internationale Erfolge

Der Wiener Medizintechnik-Spezialist TissueGnostics GmbH bietet genau für diese Nische passende Präparatescanner und Bildanalyse-Systeme an. „Mit unserem kleinen, innovativen Team haben wir es im Lauf der vergangenen 13 Jahre geschafft, uns am Medizintechnik-Markt nicht nur zu etablieren, sondern auch international in der Konkurrenz mit großen Unternehmen zu bestehen. Heute ist TissueGnostics ein weltweit bekanntes Unternehmen mit der besten Bildanalyse-Software, die es derzeit am Markt gibt“, freut sich Georg Steiner, Firmengründer und Geschäftsführer der TissueGnostics GmbH.

Das Unternehmen ist mit seinen Produkten in mehr als 30 Ländern vertreten und wurde kürzlich mit einem internationalen Preis für die beste Bildanalyse in der digitalen Pathologie ausgezeichnet.

Kooperation mit Gespag

Digitale Lösungen für Blutabnahme.

LINZ. Greiner Bio-One und die Oö. Gesundheits- und Spitals-AG (Gespag) haben eine strategische Partnerschaft abgeschlossen und arbeiten an der Implementierung einer neuen digitalen Systemlösung für die Blutabnahme für die Gespag.

Greiner eHealth Technologies heißt der neue Geschäftsbereich von Greiner Bio-One, der digitale Systemlösungen bietet. Damit

können der gesamte Ablauf des präanalytischen Prozesses – von der Blutanforderung bis zum Blutprobentransport – sowie die Befundrückübermittlung optimiert werden. Die Idee wurde in einem Cluster-Kooperationsprojekt des Medizintechnik-Clusters der oö. Wirtschaftsagentur mit dem Projektpartner Servolab im Spital der Elisabethinen entwickelt und vom Land gefördert.



© Greiner Bio-One International